



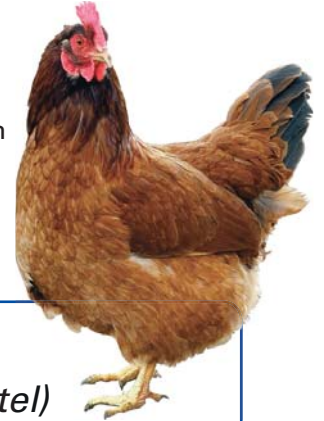
DESINTEC®
HYGIENE FÜR STALL UND TIER



Bekämpfung der Roten Vogelmilbe auf neuen Wegen

Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus gallinae*)

Eine der wirtschaftlich bedeutendsten Ektoparasiten in der Geflügelhaltung.



1. DESINTEC® FI-des Allround (2-Komponenten-Desinfektionsmittel)

Desinfektion in einem Arbeitsgang gegen Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten.

Einsatzkonzentrationen entnehmen Sie bitte der Produktbeschreibung.



2. DESINTEC® M-Ex Profi 80 oder DESINTEC® M-Ex fluid

M-Ex Profi 80 und M-Ex fluid bewirken eine physikalische Adsorption von Lipiden aus der Epicuticula der Insekten. Die Wachsschicht, die die Tiere vor der Austrocknung schützt, wird zerstört und die zu bekämpfenden Schadinsekten entwässern und trocknen somit aus.

Hohe relative Luftfeuchtigkeiten von 90 %, wie sie in Hühnerställen vorkommen, beeinträchtigen nicht die Wirksamkeit des Produktes.

3. MIRAVIT® Gallux Relax

Ist ein flüssiges Ergänzungsfuttermittel auf der Basis von ätherischen Ölen zur Verabreichung über das Tränkewasser bei Legehennen.

- Kann die natürliche Abwehr der Roten Vogelmilbe unterstützen

➔ Das AGRAVIS Milbenkonzept kann somit den negativen Einfluss der Roten Vogelmilbe auf den Legehennenbestand reduzieren

Biozide vorsichtig verwenden! Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

www.desintec.de



Mit Hilfe ätherischer Öle die natürliche Abwehr unterstützen

Der „Roten Vogelmilbe“ effektiv an den Kragen

Beim Anblick der Vogelmilbe sieht der Legehennenhalter im wahrsten Sinne des Wortes „Rot“. Übertragung von Krankheiten, Blutverlust, extremer Stressfaktor für Mensch und Tier, Abfall der Legeleistung, Verschlechterung der Eiqualität bis hin zum Federpicken in der Herde – dies sind nur einige Folgen, die die „Rote Vogelmilbe“ in den Legehennenbeständen anrichten kann. Besonders in der aktuellen Diskussion um das Verbot der Schnabelkürzung bei Legehennen wird der Strategie der Milbenbekämpfung eine noch höhere Bedeutung zugeteilt. Die Anpassung der bisherigen Bekämpfungsmethoden ist aktueller Bestandteil auf vielen Legehennenbetrieben.



Legehennen müssen vor der „Roten Vogelmilbe“ geschützt werden, da der Befall zu Krankheiten, Stress und schlechterer Leistung im Bestand führen kann.

Wissenschaftliche Untersuchungen, intensive Beratungsgespräche und kontinuierliche Anpassungen der Konzepte zur Bekämpfung der „Roten Vogelmilbe“ sind feste Bestandteile, um effektive Lösungen umsetzen zu können. Das Desintec-Konzept „Rote Vogelmilbe“ wird zielorientiert eingesetzt, um sowohl mit der Desinfektion durch das Desintec FI-des Allround die Parasiten als auch mit dem Desintec M-Ex Profi 80 und Desintec M-EX fluid, bestehend aus Siliziumdioxid, die „Rote Vogelmilbe“ auf physikalischer Weise zu bekämpfen. Seit den vergangenen Monaten sind die pflanzlichen Sekundärstoffe fester Bestandteil der Miravit-Produktentwicklung, um die Effektivität in der Milbenbekämpfung kontinuierlich zu optimieren. Eine speziell ausgewählte Zusammensetzung an ätherischen Ölen, wie sie im Miravit Gallux Relax vorkommen, kann über das Tränkwasser bei Legehennen verabreicht werden.

Die Eigenschaften dieser ätherischen Öle liegen darin, dass diese zu Geruchsveränderungen der Hennen beitragen können. Die Legehennen verlieren somit an Attraktivität für die „Rote Vogelmilbe“. Die Ergebnisse in dem Versuchszeitraum zeigen auf, dass die Aktivität dieser Parasiten um bis zu 80 Prozent nachlassen kann. Diese Beobachtung lässt sich auf ein vermindertes Blutsaugen zurückführen, nachdem das Wirtstier für die Milben weniger attraktiv ist. Das Blut ist allerdings für die Vermehrung und für die Entwicklung vom Ei bis hin zum adulten Parasit für die

„Rote Vogelmilbe“ essentiell erforderlich. Diese Erkenntnis wird durch die Versuchsergebnisse bestätigt. Hierbei gilt zu beachten, dass dieser Parasit in der Lage ist, auch ohne Nahrung, in diesem Falle Blut, bis zu neun Monate zu überleben. Deshalb ist eine Bekämpfung durch Siliziumdioxid, wie es im Desintec M-Ex Profi 80 und Desintec M-EX fluid vorkommt, unerlässlich.

Aus diesen Erkenntnissen bildet sich das Update zum Desintec- und Miravit-Milbenkonzept. Der Grundstein für einen optimalen Schutz sollte weiterhin in der Serviceperiode gelegt werden. Eine Grundreinigung mit Wasser liefert optimale Voraussetzungen für eine gründliche Desinfektion gegen Bakterien, Viren, Pilze und Parasiten. Desintec FI-des Allround ermöglicht hierbei die Einsparung eines zweiten Arbeitsganges bei der Desinfektion, der bei Chlorkresolen notwendig ist. Desintec M-Ex Profi 80 wird im Verhältnis 1:9 mit Wasser vermischt und bildet nach der Abtrocknung auf der Oberfläche des Stallsystems einen effektiven Schutz vor der „Roten Vogelmilbe“. Um den Schutz vor der „Roten Vogelmilbe“ zu optimieren, ergänzt Miravit Gallux

Relax das Konzept um einen entscheidenden Baustein. Mit der Verabreichung von 0,50 Liter per 1.000 Liter Tränkwasser an vier aufeinanderfolgenden Tagen sollte in der 25. Lebenswoche begonnen werden. Eine Wiederholung an vier aufeinanderfolgenden Tagen schließt sich jeweils in den Lebenswochen 26, 27 und 28 an. Bei mittlerem bis starkem Milbenbefall sollte ab der 29. Lebenswoche die Verabreichung von 0,75 Liter in 1.000 Liter Tränkwasser an einem festen Tag je Woche stattfinden. Eine wöchentliche Wiederholung bis zum Ende der Legeperiode ist erforderlich. Bei leichtem Befall der „Roten Vogelmilbe“ ist eine zweiwöchentliche Wiederholung ausreichend.

Auf Grund des bevorstehenden Endes der Schnabelkürzung stehen Herausforderungen unterschiedlichster Art bevor. Mit dem Desintec- und Miravit-Konzept „Rote Vogelmilbe“ kann ein wichtiger Beitrag zur erfolgreichen Milbenbekämpfung geleistet werden.

Mehr Informationen zu dem Konzept „Rote Vogelmilbe“ hält **Andre Stevens**, **Tel. 0175 . 2958357**, **andre.stevens@agravis.de** bereit.